

Protokoll: Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr 278 5 TOP:
Verhandlung	Drucksache: 914/2011 GZ: OB

Sitzungstermin:	15.12.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister
Betreff:	Die Zukunft des Stuttgarter Carl-Zeiss-Planetariums und das Projekt Science Center der Dr.-Ing. h.c. F. Porsche AG

Vorgang:

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 29.11.2011, öffentlich, Nr. 523
 Verwaltungsausschuss vom 30.11.2011, öffentlich, Nr. 535
 Gemeinderat vom 01.12.2011, öffentlich, Nr. 257
 jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 13.12.2011, öffentlich, Nr. 558
 Ergebnis: Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt den Beschlussantragsziffern 1, 3 und 4 einmütig zu. Die Beschlussantragsziffer 2 erhält eine Neufassung, der einmütig zugestimmt wird.

Verwaltungsausschuss vom 14.12.2011, öffentlich, Nr. 612
 Ergebnis: Kein Widerspruch gegen die Annahme, dass Beschlussfassung im Gemeinderat entsprechend des UTA-Votums erfolgen kann.

Beratungsunterlagen sind die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 21.11.2011, GRDRs 914/2011, mit folgendem

Beschlussantrag (ohne Ziffer 2):

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Konzeption "Planetarium der Zukunft" und von der vergleichenden Betrachtung der drei Standortvarianten für ein künftiges Planetarium.
3. Vom Bedarf an einer befristeten 0,5-Stelle in EG 13 TVöD zur planetariums-fachlichen Begleitung des Vorhabens wird Kenntnis genommen. Über die Schaffung des Stellenanteils wird im Rahmen des aktuellen Stellenplan-verfahrens entschieden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der SSB den Erwerb der Grundstücke Flst. 2942, 2943, 2944 und 2956 (Veielbrunnenweg 6, Mercedesstr. 23, 25 und 31) zu verhandeln. Die Überlassung der für das Science Center benötigten Flächen an die Porsche AG soll im Rahmen eines Erbbaurechts erfolgen. Für den Erwerb der Grundstücke und die Vergabe des Erbbaurechts wird die Verwaltung dem Gemeinderat zu gegebener Zeit eine gesonderte Beschlussvorlage vorlegen;

sowie die Ergänzung des zur GRDRs 914/2011 vom 13.12.2011 mit der **Neufassung der Beschlussantragsziffer 2:**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Standortvarianten 1) und 5) so weiterzuentwickeln, dass der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für eine der Varianten fassen kann.

Die weiterentwickelte Standortvariante 1 (alter Standort) sollte belegen, ob eine Renovierung des Planetariumsgebäudes parallel zu den Arbeiten für Stuttgart 21 wirtschaftlich wäre, ob das Programmangebot des Planetariums während der Bauzeiten an anderen Orten und in anderen Formen stattfinden kann und ob das Konzept "Planetarium der Zukunft" am renovierten Standort verwirklicht werden könnte einschließlich Keplersaal und Seminarräumen.

Bei der Variante "Neubau in Synergie mit einem Science Center" gemeinsam mit der Porsche AG sind verbindliche Eckdaten für Kooperationsverträge zwischen Science Center, Institut für Luft- und Raumfahrt, Planetarium und SSB vorzulegen. Auch bei dieser Variante sind Vortragssaal und Seminarräume, wie sie dem Planetarium heute zur Verfügung stehen, unterzubringen oder nachzuweisen, dass diese Synergien möglich sind.

Eine von StR Dr. Kienzle (90/GRÜNE) namens seiner Fraktion geäußerte Bitte aufgreifend bestätigt OB Dr. Schuster, dass das städtische Know how in die weiteren Untersuchungen einbezogen wird.

Abschließend stellt der Vorsitzende fest:

Der Gemeinderat beschließt den geänderten Beschlussantrag einstimmig.
zum Seitenanfang